

## Erfolgreiches Crowdfunding für STOKYS: In nur 15 Tagen Zielsumme erreicht

erstellt am 12 April 2017 durch tm



Bild: zvg

### **110'000 CHF gesammelt, noch ist nicht Schluss...**

(mt) Die Schweizer Metallbaukästen STOKYS feiern ihren 75. Geburtstag und sind noch immer angesagt: Die Crowdfunding-Kampagne des Traditionsunternehmens hat nach nur zwei Wochen die Zielsumme von 94'000 Franken erreicht. Die Zukunft von STOKYS ist damit gesichert, der Schritt ins digitale Zeitalter wird ermöglicht – die Wirtschaftlichkeit ist aber noch nicht gegeben. Das Crowdfunding auf wemakeit.com läuft noch bis kommenden Mittwoch, 19. April. Jede weitere finanzielle Unterstützung würde STOKYS im Bereich Produktion entlasten: «So könnten wir das Leasing für die neue Maschine reduzieren und endlich unseren ehrenamtlichen Helfern einen verdienten Lohn auszahlen», sagt Geschäftsführer Beat Schaufelberger.

Bereits nach 15 Tagen hat STOKYS auf der Crowdfunding-Plattform wemakeit 94'000 Franken Unterstützung erhalten und damit die Zielsumme erreicht. «Das ist für uns von riesiger Bedeutung», sagt Beat Schaufelberger. «Es zeigt, dass es nach wie vor ein Bedürfnis gibt, STOKYS zu erhalten.» Die Crowdfunding-Aktion bedeutet nicht bloss einen finanziellen Zuschuss, sondern die Rettung des Schweizer Metallbaukasten-Unternehmens. Bis nächsten Mittwoch, 19. April, um 16:00 Uhr, kann man STOKYS weiter helfen, ein solides Standbein herzustellen.

Mit den STOKYS-Metalteilen schrauben Kinder und Erwachsene alles zusammen, was ihre Fantasie hergibt: Spielzeug-Karusselle, Erdnuss-Schleudern oder Smartphone-Ständer. Überleben kann das 75-jährige Unternehmen jedoch nur aufgrund der Arbeit von Idealisten, Umsatz bringt STOKYS nicht mehr ein. Durch die erfolgreiche Crowdfunding-Kampagne ist das Bestehen des Traditionsunternehmens gesichert und das Unternehmen kann ins digitale Zeitalter schreiten: Mit einer neuen Online-Plattform, deren Mitglieder sich virtuell über ihre Einfälle und Modelle austauschen und diese gemeinsam weiterentwickeln. Zudem plant das STOKYS-Team, das aus zahlreichen ehrenamtlichen Helfern besteht, die Produktion in eine soziale Institution wie eine Behindertenwerkstätte auszulagern. Das Team freut sich über jede weitere Unterstützung, auch um die Freiwilligenarbeit zu entlohnen. Beat Schaufelberger: «Für uns zählt jeder Franken, um unser Vorhaben optimaler umzusetzen und STOKYS langfristig zu erhalten. Wir sind enorm dankbar und freuen uns riesig – herzlichen Dank!»

Informationen zum Unternehmen finden Medienschaffende hier und zur Crowdfunding Kampagne unter diesem Link. Bildmaterial steht hier zur Verfügung. Für weitere Angaben oder Interviews mit Mitarbeitern und Unterstützern wenden sich Medienschaffende bitte an [egglwintsch](mailto:egglwintsch).

STOKYS ist ein Stück Schweizer Geschichte: Gegründet wurde das Metallbaukasten-Unternehmen 1941 in Luzern, als der Zweite Weltkrieg die Besorgung von Spielwaren erschwerte. Bis heute setzen sich Idealisten mit Freiwilligenarbeit dafür ein, die Metallbaukästen am Leben zu erhalten: Für den Nischenhersteller mit Sitz in Bauma hat sich das Bestehen im globalen Massenmarkt immer schwieriger gestaltet. Anstatt die Produktion nach Asien auszulagern und höhere Gewinnmargen zu erzielen, setzt STOKYS weiterhin auf eine nachhaltige und hochwertige Herstellung in der Schweiz. Um das auch künftig zu ermöglichen, ist die Crowdfunding-Kampagne STOKYS 2.0 auf [wemakeit](http://wemakeit.com) gestartet.